



Content included in
our curriculum in
addition to the
National Curriculum
content

640 Der Klugheit Wirkung. Sprüche 15. 16. Der Menschen Thun

11. wie viel mehr der Menschen Her-
12. Der *Spötter liebt nicht, der ihn
13. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
14. Ein kluges Herz handelt bedäch-
15. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
16. Es *ist besser ein *gutes Herz
17. *Es ist besser ein Gerichtskraut mit
18. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
19. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
20. Ein *weiser Sohn erfreuet den
21. Dem Thoren ist die Thorheit eine
22. Die *Anschläge werden zu nichte,
23. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
24. Der Weg des *Klugen ist nicht leicht
25. Der Herr wird das *Haus der Hoff-
26. Die *Anschläge des Argen sind dem
27. Der *Kluger Mann ist nicht leicht
28. Das *Herz des Gerechten dichtet,
29. Der Herr ist *ferne von den Gott-

30. Freundlicher Anblick erfreuet das Herz
31. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
32. Wer sich nicht zeben läßt, der machet
33. Loos wird geworfen in den Schooß;
34. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
35. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
36. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
37. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
38. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
39. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
40. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
41. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
42. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
43. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
44. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
45. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
46. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
47. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
48. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
49. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
50. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
51. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
52. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
53. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
54. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
55. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
56. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
57. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
58. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
59. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
60. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
61. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
62. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
63. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
64. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
65. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
66. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
67. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
68. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
69. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
70. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
71. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
72. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
73. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
74. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
75. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
76. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
77. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
78. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
79. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
80. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
81. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
82. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
83. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
84. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
85. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
86. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
87. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
88. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
89. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
90. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
91. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
92. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
93. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
94. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
95. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
96. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
97. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
98. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
99. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht
100. Ein *Kluger Mann ist nicht leicht

Additional National Curriculum Content

Rationale for inclusion

The Rise and Fall of Hitler Year 6

Having previously studied 'World War I', the pupils would have learnt about the signing of the Armistice officially ending the war, in 1918. In 1919, the Treaty of Versailles outlined the punishments and reparations imposed on the German nation. In this unit, the pupils will examine the impact of the Armistice and the Treaty of Versailles had on German citizens, many of whom believed the punishments to be harsh and unjust. The pupils will learn about the rise of Adolf Hitler, and how the surrender of Germany in 1918 shocked him. As previously discussed in Year 5 'The French Revolution', pupils grapple with the idea that during times of political instability, there is growth in dictatorship. Throughout the unit, the pupils will be building on their substantive concept of nationalism. They will learn about the nationalist political party known as the Nazi party, and their racist ideology.

World War II Year 6

This unit builds on chronologically from the 'Rise of Hitler' unit. Children begin by recalling the causes and outbreak of World War II, previously covered. If children have not completed the 'Rise of Hitler' unit, teachers may wish to spend some lesson time looking at what happened at the start of World War II. Throughout this unit, children will be encouraged to make connections between what they learned about World War I and other wars in the past.

Additional National Curriculum Content

Rationale for inclusion

The Cold War Year 6

Chronologically following on from the 'World War II' unit, this unit will challenge the pupils to consider how the Cold War differed from other wars they have previously studied (such as World War I and World War II). The aftermath of the World War II changed the global balance of power, creating a polarised world led by two competing superpowers: The United States of American (USA) and the Union of Soviet Socialist Republics (USSR). This global competition is referred to as the Cold War as the two superpowers never directly engaged in combat (hot war). Before this unit, children have learned about North America (Year 6) and Eastern Europe (Year 4) in geography.

Herrn; wie viel mehr der Menschen Herzen!
12. Der Spötter liebt nicht, der ihn krafft, und gehet nicht zu den Weisen.
13. Ein kluges Herz macht ein schicklich

Angesicht; aber wenn das Herz betümmert ist, so fällt auch der Muth.

14. Ein kluges Herz handelt bedächtlich; aber die kühnen Narren regieren närrisch.

15. Ein Betrüber hat nimmer keinen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.

16. Es ist besser ein wenig mit der Furcht des Herrn, denn großer Schatz, darinnen Unruhe ist.

17. Es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter Ochse mit Haß.

18. Ein zorniger Mann richtet Hader an; ein Schuldiger aber süllet den Zank.

19. Der Weg des Faulen ist vörnig; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.

20. Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein närrischer Mensch ist seiner Mutter Schande.

21. Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten Wege.

22. Die Anschläge werden zu nichts, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rathgeber sind, bestehen sie.

23. Es ist Einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet; und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.

24. Der Weg des Lebens gehet überwärts klug zu machen, auf daß man nicht die Hölle untermärt.

25. Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Wittwen besänzen.

26. Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Greuel; aber tröstlich reden die Keinen.

27. Der Geizige verfürzt sein eigenes Haus; wer aber Geschenke haßet, der wird leben.

28. Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schäumt Bösch.

29. Der Herr ist ferne von den Gott-

losen; aber der Gerechten Gebet erlöset sie.
30. Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerücht macht das Gebirge.

31. Ein kluges Herz ist ein Schatz des Lebens, wird unter den Weisen wohnen.

32. Wer sich nicht zeben läßt, der machet sich selbst zu nichts; wer aber Strafe doret, der wird klug.

33. Die Furcht des Herrn ist Zucht zu Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.

Das 16. Capitel.

Von Gottes Vorlesung und Regierung, und der Menschen Thun.

1. Der Mensch setz ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was die Zunge reden soll.

2. Einen Feglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein der Herr macht das Herz gewiß.

3. Befiehl dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.

4. Der Herr macht Alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum bösen Tage.

5. Ein stolzes Herz ist dem Herrn ein Greuel, und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie sich gleich alle an einander hängen.

6. Durch Güte und Treue wird Mißthat verßöhnet; und durch die Furcht des Herrn meidet man das Bösch.

7. Wenn Jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen; so macht er auch seine Feinde mit ihm zufriednen.

8. Es ist besser wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Unrecht.

9. Des Menschen Herz schlägt seinen Weg an, aber der Herr allein gibt, daß er fortgehe.

10. Weisung ist in dem Munde des Königs, sein Mund fehlet nicht im Gericht.

11. Rechte Wege und Gewicht ist vom Herrn; und alle Funde im Sad sind seine Werke.

12. Vor den Königen Unrecht thun, ist ein Greuel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron bestätiget.

13. Recht ratzen gefällt den Königen; und wer gleich zu rath, wird geliebet.

